

Der Bauer.

Ich war so froh, so guter Ding:
Denn Grete war mir gut:
Die Arbeit mir von statten ging
Bey immer gleichem Muth.

Denn Grete war so gern bey mir,
War immer Freudenvoll,
Und ich ging Abends hin zu ihr,
Und dies gefiel ihr wohl.

Doch seit der Junker aus der Stadt
In unser Dörfchen kam,
Und Greten jüngst gesehen hat,
Bin ich dem Leben gram.

Denn ach! sie spricht mit mir kein Wort,
Schut immer sprödd und scheu,
Laufst allerwegen vor mir fort,
Gehst unser Haus vorbei.

Wird

Wird doch der glatte Junker nicht
Ihr helfen, wenn sie mäht,
Noch, wenn die Sonne brennend sicht,
Das Korn gereifet steht,

Ihr Garben binden, wie mit Lust
Ich oft und gern gethan.
Ach! Grete, hätt' ich das gewußt,
Ich hätt' es nicht gethan.

Meinst wohl, du hättest den Junker schon,
Kennst warlich ihn noch schlecht!
Wird Spott und Schand' am End' dein
Lohn,
O so geschieht dir recht!

Tobias Dick.

Unsere